

A ALLGEMEINES

AK WEITERE SCHRIFTENGATTUNGEN

AKC Kinder- und Jugendliteratur

Deutschland

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek <GÖTTINGEN>

Sammlung Jürgen Seifert

AUSSTELLUNGSKATALOG

- 11-4** *Der rote Wunderschirm* : Kinderbücher der Sammlung Seifert von der Frühaufklärung bis zum Nationalsozialismus ; [Katalog zur Ausstellung der Sammlung Seifert in der Paulinerkirche der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen vom 23. Oktober 2011 bis 12. Februar 2012 ; ein Projekt der Arbeitsgruppe Historische Jugendbuchforschung, des Seminars für Deutsche Philologie und der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek] / hrsg. von Wolfgang Wangerin. [Katalog ... Angelika Bochem ... In Zusammenarbeit mit dem Städtischen Museum Göttingen und dem Deutschen Spielzeugmuseum Sonneberg]. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2011. - 439 S. : zahlr. Ill. ; 27 cm. - ISBN 978-3-8353-0970-8 : EUR 29.90
[#2363]

Private Kinderbuchsammlungen werden meist erst dann bekannt, wenn sie in öffentliche Sammlungen übernommen werden. Eine Ausnahme sind die Privatsammlungen, deren Bestände in Katalogen präsent sind wie z.B. die Sammlung Theodor Brüggemann (mit mehr als 3000 Titeln aus den Jahren 1498 - 1990)¹ oder die sehr viel umfangreichere Sammlung von Aiga Klotz (die in *das* Referenzwerk *Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland*

¹ *Kinder- und Jugendliteratur 1498 - 1950* : kommentierter Katalog der Sammlung Theodor Brüggemann. - Osnabrück : Wenner. - 25 cm. - ISBN 3-87898-345-X (Gesamtwerk) : EUR 364.00 [3818]. - [Bd. 1] (1986). - 316 S. : Ill. - ISBN 3-87898-304-2 : EUR 100.00. - Bd. 2 (1996). - 422 S. : Ill. - ISBN 3-87898-347-6 : EUR.132.00. - Rez.: **IFB 97-1/2-074**

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/97_0074.html - Bd. 3. Erweitert bis 1990. - 2005. - 399 S. : Ill. - ISBN 3-87898-390-5 : EUR 132.00. - Rez.: **IFB 05-2-269** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz115158529rez.htm> - Die Sammlung Theodor Brüggemann ist in den Bestand des Bilderbuchmuseums Burg Wissem in Troisdorf übergegangen

<http://www.museum.troisdorf.de/bilderbuchmuseum> [2011-12-19].

1840-1950 eingegangen ist.² Mit Brüggemann und Klotz verbindet den Politikwissenschaftler, Juristen und Bürgerrechtler Jürgen Seifert das wissenschaftliche, nicht nur bibliophile, Interesse am Gegenstand Kinder- und Jugendbuch. Vor allem die Inhalte, die Autorenintentionen bestimmten seine Sammeltätigkeit. Eine „politische Schwerpunktsetzung“ entstand durch sein Interesse an Büchern, „die disziplinieren, indoktrinieren, ideologischen Zielen verpflichtet sind“ (S. 24) – ein Schwerpunkt, der sich im Katalog wiederfindet, v.a. in den Abteilungen *Erziehung zum Krieg*, *Sozialistische Kinder- und Jugendliteratur* und *Kinder- und Jugendliteratur unterm Hakenkreuz* –, eine weitere Vorliebe Seiferts waren illustrierte Bücher. Die Sammlung Seifert umfaßt 12.000 Bände aus dem 18. bis zum 20. Jahrhundert, der Zeit der Aufklärung bis zum Zweiten Weltkrieg und einigen ‚Ausreißern‘ danach. 2008 wurde sie von der Universität Göttingen (Seminar für Deutsche Philologie) erworben und reiht sich ein in die umfangreichen KJL-Bestände der Staats- und Universitätsbibliothek, die seit ihrer Gründung 1734 KJL angeschafft hat und seit 1990 mit der *Sammlung Deutscher Drucke 1701 - 1800* durch antiquarische Neuerwerbungen als Nationalbibliothek für das 18. Jahrhundert und somit der aufklärerischen KJL fungieren kann, und der Bibliothek für Kinder- und Jugendliteratur, die v.a. als Standort der Vorde- mann-Sammlung bekannt ist.³ Beide Bibliotheken zeigten diese Bestände in Ausstellungen wie der Schau **Nützliches Vergnügen**.⁴ Letztere fand gleichfalls in der Paulinerkirche in Göttingen statt.

² ***Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland*** : 1840 - 1950 ; Gesamtverzeichnis der Veröffentlichungen in deutscher Sprache / Aiga Klotz. - Stuttgart ; Weimar : Metzler. - 30 cm. - (Repertorien zur deutschen Literaturgeschichte ; ...). - ISBN 3-476-00701-4 [1216]. - 1. (A - F). - 1990. - VII, 522 S. - (... ; 11). - ISBN 3-476-00702-2 : DM 328.00. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 39 (1992),2, S. 131 - 136. - 2. (G - K). - 1992. - 548 S. - (... ; 12). - ISBN 3-476-00703-0 : DM 328.00. - 3. (L - Q). - 1994. - 485 S. - (... ; 13). - ISBN 3-476-00704-9 : DM 328.00. - Rez.: **IFB 95-4-505** http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0505.html - Bd. 4. (R - S). - 1996. - 561 S. - (... ; 14). - ISBN 3-476-00705-7 : DM 328.00. - Bd. 5. (T - Z) : mit zwei Nachträgen: Die Märchen der Brüder Grimm, Tausend-undeine Nacht. - 1999 [ersch. 1998]. - 478 S. - (... ; 15). - ISBN 3-476-00706-5 : DM 328.00. - Bd. 6. Register. - Teil 1 (2000). - 535 S. - (... ; 16). - ISBN 3-476-00707-3 : DM 328.00. - Teil 2 (2000). - 575 S. - (... ; 16). - ISBN 3-476-01760-5 : DM 328.00. - Rez.: **IFB 01-2-219** http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/01_0219.html

³ Zur Sammlung Seifert in der Bibliothek für Kinder- und Jugendliteratur vgl. <http://www.uni-goettingen.de/de/198387.html> [2011-121-19].

⁴ ***Nützliches Vergnügen*** : Kinder- und Jugendbücher der Aufklärungszeit aus dem Bestand der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen und der Vordemann-Sammlung ; [Ausstellung in der Paulinerkirche vom 5.12.2004 - 20.2.2005] / Ausstellungskatalog hrsg. von Elmar Mittler und Wolfgang Wangerin. [Ausstellung und Katalog: Arbeitsgruppe Historische Jugendbuchforschung am Seminar für Deutsche Philologie, Georg-August-Universität Göttingen. Katalogred.: Angelika Boehm (Bilder), Paul Kahl (Texte), Wolfgang Vetter (Bibliografien), Wolfgang Wangerin]. - Göttingen : Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek, 2004. - 259 S. : Ill. ; 27 cm. - (Göttinger Bibliotheksschriften ; 29). -

In den einleitenden Artikeln des Ausstellungskataloges geht der Herausgeber Wangerin auf die Sammlung Seifert, deren Erwerbung und Erfassung sowie die Göttinger KJL-Bestände ein (S. 15 - 16, S. 24 - 27), ferner beleuchtet Mechthild Rumpf die Sammeltätigkeit und -intention Seiferts (S. 28 - 35), Angelika Bochem stellt einige herausragende in der Sammlung vertretene Illustratoren und Bilderbuchkünstler vor (S. 36 - [43]) und die Restauratoren Renate van Issem und Peter Gönczi beschreiben kurz technische Aspekte der Buchrestaurierung anhand von fünf ausgewählten Restaurierungsmaßnahmen (S. 44 - 46). Allgemeinerer Art ist das Vorwort des Literaturwissenschaftlers Heinrich Detering, der Stationen seiner eigenen Lesebiographie vorstellt, sowie ein Beitrag von Hans-Heino Ewers, der Geschichte und Konzepte von KJL seit der Aufklärung erläutert (S. 17 - 23).

Der Katalog folgt den 14 Abteilungen der Ausstellung. Unter Begriffen wie *Kindheitsbilder*, *Märchen*, *Kinderlyrik und Kinderlied*, *Mädchenbücher*, *Abenteuer und Fremde*, *Stadt und Land* oder den bereits oben erwähnten Abschnitten mit politisch motivierter KJL sind jeweils ein einleitender Artikel sowie weitere Beiträge (zwei bis acht, meist vier) versammelt: zu Epochen, einzelnen Autoren oder Titeln, Spezialfragen zu Genres und Themen usw.; jede Abteilung wird mit einem *Kommentare* genannten Verzeichnis mit bibliographischen und inhaltlichen Beschreibungen der in den Beiträgen erwähnten und ausgestellten Kinder- und Jugendbücher beschlossen. Bei den Autoren der Artikel handelt es sich meist um „ausgewiesene Spezialisten“ (S. 16; Kinder- und Jugendliteraturforscher wie Wangerin, Ewers, Caroline Roeder, Andreas Bode, Carola Pohlmann, Ute Dettmar, Bernd Dolle-Weinkauff, Petra Josting, Roland Stark, den Volkskundler Hans-Jörg Uther oder den Literaturwissenschaftler Jürgen Viering, um einige zu nennen).

Beispielhaft für den Aufbau soll hier die 14. Abteilung *Kinder- und Jugendliteratur unterm Hakenkreuz* (S. 375 - 403) genauer beschrieben werden. Sie besteht zunächst aus einem einleitenden Artikel von Petra Josting (*Ideologisch auf Kurs. Kinder und Jugendliteratur unterm Hakenkreuz*, S. 375 - 384), in dem die spezifischen Gattungen und Themen der KJL der Zeit des Nationalsozialismus dargestellt werden, Bücher mit „hoher NS-Affinität“ (S. 377).⁵ Unter folgenden Aspekten werden sie untersucht: *Kampfzeit/Geschichte der Bewegung* (dazu zählt z.B. Josef Vieras **S.A. Mann Schott**⁶), *Literatur der Organisationen und Dienste* (z.B. Alfred Weiden-

Ergänzend erscheint unter demselben Titel eine Faksimile-CD-ROM inklusive Ausstellungskatalog als PDF-Datei. - ISBN 3-930457-65-2 : EUR 22.00, EUR 27.50 (mit CD-ROM) [8271]. - Rez.: **IFB 05-1-010**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz115240934rez.htm>

⁵ Die vor 1933 erschienene ‚normale‘ KJL „lief [jedoch] sozusagen weiter“ (S. 375): Geschichts- und Kriegsbücher, Abenteuerliteratur, Volksliteratur, Mädchenliteratur, Klassiker, Übersetzungen und Heftchenliteratur.

⁶ **S.A. Mann Schott** / Joseph Viera. Buchschmuck von Albert Reich. - 1. - 5. Tsd. - Leipzig : Schneider, 1933. - S. 377, 397.

manns *Jungzug 2*⁷), *Hitlerbild* (Daisy Wolfram von Wolmars *Ein Mädel erlebt den Führer*⁸), *Krieg* (Fritz Koch-Gothas und Richard Fietschs *Mit Säbel und Gewehr*⁹), *Antisemitismus im Bilderbuch* (Ernst Hiemers *Der Giftpilz*¹⁰), *Fibeln (Gute Kameraden, von denen leicht und lustig zu lesen ist*¹¹), *Nationalsozialismus und die Zeit danach* (ein Hinweis, wie Altbewährtes - Alfred Weidenmann,¹² Magda Trotts *Pucki*-Serie¹³ - in der Nachkriegszeit weiterlief). Torsten Hoffmann stellt im zweiten Artikel das prototypische antisemitische Hetze verbreitende Bilderbuch vor, in: *Antisemitismus für Kinder. Ernst Hiemers ‚Der Giftpilz‘ (1938*¹⁴) (S. 385 - 388), Bernd Herrmann im dritten Beitrag die Fibel und gleichzeitig volksaufklärerische Schrift *Die Kartoffelkäferfibel des Reichsnährstandes* (S. 388 - 391¹⁵). Ein weiterer Beitrag befaßt sich mit „Illustrationen in NS-Kinderliteratur“ (Untertitel): *Von Hitlermädeln, Soldatenjungen und Hakenkreuzen* (Angelika Bochem und Julia Hoffmann, S. 392 - 396). Eine Qualitätsbewertung findet gleich am Beginn des Artikels statt: „Herausragende Buchkunst war in Nazi-Deutschland selten zu finden“, denn die „hochkarätigen“ (S. 392) Künstler und Illustratoren waren größtenteils ins Exil geflohen. In den Buchillustrationen war nationalsozialistische Propaganda mehr oder weniger unterschwellig bzw. deutlich angelegt. In diesem letzten Artikel wird zudem kurz über den Umgang mit verschiedenen Schriftarten (Fraktur, Sütterlin, Antiqua u.a.) berichtet.¹⁶ Wie

⁷ *Jungzug 2* / Text, Fotos und Zeichn. von Alfred Weidenmann. - 82. - 94. Tsd. - Stuttgart : Loewe, 1941. - (Jungen im Dienst / Alfred Weidenmann ; 1). - EA 1936. - S. 379, 394, 398.

⁸ *Ein Mädel erlebt den Führer* / Daisy Wolfram von Wolmar. - Dresden : F. Müller, 1943. - S. 380 - 381, 401.

⁹ *Mit Säbel und Gewehr* : lustige Bilder vom Soldatenspielen / von Fritz Koch-Gotha. Verse von Richard Fietsch. - Stuttgart : Loewe [1940]. - S. 382, 395, 401.

¹⁰ *Der Giftpilz* : ein Stürmerbuch für Jung und Alt / Ernst Hiemer. - Nürnberg : Verlag ‚Der Stürmer‘, 1938. - S. 382, ausführlich S. 385 - 388, 402.

¹¹ *Gute Kameraden, von denen leicht und lustig zu lesen ist* / [Ill.: Ernst Kutzer] - [Neue Ausg.] - Dortmund : Crüwell, [1936]. - EA 1935. - S. 383, 399.

¹² Der Autor und Filmregisseur war eng mit dem NS-Staat und seinen Kulturorganisationen verbunden; nach 1945 veröffentlichte er viele weitere Jugendbücher, machte Kino- und Fernsehfilme, z.B. Serien wie *Derrick*.

¹³ Der erste Band der ein konservatives Frauenbild vermittelnden *Pucki*-Serie erschien 1935: *Försters Pucki*, der letzte 1941: *Puckis Lebenssommer* im Leipziger Verlag Anton, ab 1949 in Stuttgarter Titania-Verlag.

¹⁴ Siehe Anm. 10.

¹⁵ *Die Kartoffelkäferfibel* / [Text: Helmut Köstlin. Bilder: Hans Zoozmann. Hrsg. vom Kartoffelkäfer-Abwehrdienst des Reichsnährstandes.] - Berlin : Deutsche Landwerbung, [1935].

¹⁶ Wobei erstaunlich ist, daß die heute mit dem Nationalsozialismus assoziierten Schriften Fraktur und Sütterlin in jener Zeit nicht immer erwünscht waren und sogar als „Judenschrift“ bezeichnet wurden (S. 396). - Vgl. a. das Register *Schriftarten* (S. 583 - 584) in *Fibel-Findbuch* : "Fi-Fi" ; deutschsprachige Fibeln von den Anfängen bis 1944 : eine Bibliographie / Gisela Teistler. - Osnabrück : Wenner, 2003. - 623, 32 S. : Ill. ; 26 cm. - (Bibliographien des Antiquariats H. Th. Wenner ; 5). - ISBN 3-87898-382-4 : EUR 196.00 [7263]. - Rez.: *IFB 03-1-218* <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz103841520rez.htm>

in allen Abteilungen schließt sich ein kommentiertes Primärliteraturverzeichnis (etwas unverständlich *Kommentare* bezeichnet) mit den 456 Ausstellungsexponaten der in Abt. 14 behandelten Titel an (S. 397 - 403).¹⁷

Layout und Typographie strukturieren die einzelnen Abteilungen. Die einleitenden Artikel mit einem größerem Schriftgrad werden von den folgenden zweiseitig und in kleinerer Schrift gesetzten Artikeln zu Spezialfragen deutlich unterschiedlich wahrgenommen. Farbige Illustrierung und eine Marginalspalte findet sich durchgängig.

Die Primärliteraturverzeichnisse sind durch ihre fortlaufende Titel-Nummerierung mit den Artikeln der Beiträge verknüpft (nicht alle dort genannten Bücher sind jedoch auch in den Verzeichnissen aufgeführt). Ihr Aufbau folgt jeweils der thematischen Anordnung der Exponate in der Ausstellung, innerhalb einer Gruppe ist meist chronologisch sortiert. Das Auffinden der genannten Titel kann also nur über die im Artikel genannte Nummer geschehen. Die Titelaufnahme ist ausführlich: Nach der Aufführung von Nummer (Rotdruck) und Autor als Kopf folgt eine genaue Wiedergabe des Titels (Rotdruck) sowie der sonstigen beteiligten Personen; standardisiert sind die Angabe von Auflage und Impressum - die wenigen Titel, die vor 1800 erschienen sind, werden allerdings komplett nach Vorlage des Titelblatts wiedergegeben. Die Titel anonymer Werke erscheinen in Rotdruck als Kopfeintrag. Bibliographisch ermittelte Angaben sind in eckige Klammern gesetzt. Paginierung und Format in cm sowie ggf. eine Reihenaufführung schließen die formale Aufnahme ab. Auf jeweils neuer Zeile gibt es ggf. Bandaufführungen, Angaben zu Illustrierung und Einband und zur Erstausgabe, daneben wird auf weitere Exemplare, Ausgaben, oder Bände in der Sammlung Seifert verwiesen. Ein auf neuer Zeile angeschlossenen Kommentar bietet i.a. Informationen zum Inhalt und Aufbau, teils zum Autor und zur Publikationsgeschichte.

Die Primärliteraturverzeichnisse überzeugen neben der ausführlichen Titelaufnahme¹⁸ durch ihr übersichtliches Layout. Durch Rotdruck, zweiseitigen Druck, eine für kleinere Abbildungen und Bildlegenden genutzte Marginalspalte sowie jeweils mehrere größere Farbbildungen entsteht eine gut strukturierte anschauliche Doppelseite.

Das Verzeichnis der Sekundärliteratur ist zweigeteilt: 1. *Literatur zum Göttinger Bestand* (S. 405 - 406), 2. *Allgemeine Literatur* (S. 407 - 420). In den drei Registern wird auf Seitenzahlen im Textteil und in den Primärliteraturverzeichnissen verwiesen: *Titelregister*, S. 421 - 426; Register der *Autoren und Herausgeber*, S. 426 - 431; Register der *Illustratoren*, S. 431 - 435.

¹⁷ Zur KJL der NS-Zeit vgl. auch ***Spiel mit dem Reich*** : nationalsozialistische Ideologie in Spielzeug und Kinderbüchern / hrsg. von Kerstin Merkel und Constanze Dittrich. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2011. - 222 S. : Ill. ; 24 cm. - (Schriften der Universitätsbibliothek Eichstätt ; 65). - ISBN 978-3-447-06303-6 : EUR 29.80 [#2017]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz33432789Xrez-1.pdf>

¹⁸ Daß dies nicht selbstverständlich ist, zeigen die Kataloge und sonstigen Veröffentlichungen zum Hoffmann-Jahr 2010 (gemeint ist der Autor des ***Struwwelpeter***, Heinrich Hoffmann), vgl. **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz308851951rez-1.pdf>

Ziel der Ausstellung war – wenn auch natürlich in einer Auswahl, die z.B. Reihen, Heftchen und Bilderbögen ausschließt – die Sammlung Seifert als Ganzes zu zeigen und zugleich einen Überblick über 300 Jahre KJL zu geben (S. 24). Vor 1800 erschienene Bücher sind jedoch nur in geringem Maße vertreten, wenn auch die aufklärerische Kinder- und Jugendliteratur vielmals in den Textbeiträgen des Katalogs beschrieben wird. Ansonsten wird mit vielen bekannten und unbekanntem, neu zu entdeckenden Autoren und Titeln v.a. des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts versucht, wichtige Aspekte der KJL-Geschichte anschaulich darzustellen. Der großformatige Ausstellungskatalog mit Klappenbroschur überzeugt äußerlich durch seine solide Verarbeitung, sein Layout und seine aufwendige Farbillustrierung.

Außer der Fachwelt will ich ihn insbesondere auch Pädagogen und interessierten Laien ans Herz legen, wie auch die mit einem umfangreichen Nebenprogramm – viele wissenschaftlichen Vorträge und für die ganze Familie geeignete Termine – begleitete Ausstellung, die noch bis zum 12. Februar 2012 gezeigt wird.

Maria Michels-Kohlhage

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz346544157rez-1.pdf>